

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 16.01.2014	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Schulentwicklungsplanung hier: Sitzung der AG "Weiterführende Schulen" am 16.01.2014		Datum: 17.01.2014
Vorlage-Nr: VO/2672/14			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	28.01.2014	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Die Verwaltung war von Seiten der Politik sowie aus der Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ beauftragt worden, Erkundigungen hinsichtlich des Aachener Schulmodells „Schulverband Aachen-Ost“, einem Kooperationsmodell der Hauptschule Aretzstraße, der Hugo-Junkers-Realschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, einzuholen.

Es wurden von der Verwaltung daraufhin sowohl Informationen vom zuständigen Sachbearbeiter der Stadt Aachen eingeholt als auch das Gutachten der RWTH Aachen aus dem Jahre 2013, ein Endbericht über die wissenschaftliche Begleitung 2011-2012, angefordert und ausgewertet.

Das Gutachten ist allen Fraktionen sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe vorab zugesandt worden.

In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ am 14.01.2014 wurden das Gutachten und alle Informationen besprochen und ausgewertet.

Als Quintessenz dieser Diskussion ist festzuhalten, dass der Schulverband zwar gute Ideen und Denkanstöße liefert, insgesamt aber nicht auf Wegberger Verhältnisse übertragbar ist, da die Ausgangslage in Aachen eine völlig andere war. Denn in Aachen waren alle 3 Schulen von einer Schließung bedroht, die Zusammenlegung sollte den Rückgang der Schülerzahlen auffangen und die Standorte sichern.

Arbeitsgruppe und Verwaltung sind sich aber einig, dass mit den interessanten Aspekten des Aachener Modells positiv umgegangen werden soll und zusätzliche gute Ideen, wie beispielsweise gemeinsame Arbeitsgemeinschaften für alle Schüler oder vereinfachte Übergänge zum Gymnasium für Schulwechsler der Klasse 10, aufgegriffen werden und eine Umsetzung geprüft wird.

Darüber hinaus hat die Arbeitsgruppe nochmals festgehalten, dass frühzeitige und gute Werbung für die Schulen eminent wichtig ist.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung auch, wie vom Ausschuss gewünscht, Anzeigen hinsichtlich der Anmeldetermine der weiterführenden Schulen für die Tagespresse vorbereitet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Zeitungsanzeige

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Zybell
Gez. Pint
Gez. Karneth

Stellv. FBL 202
FBL 202
Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten
Fachbereichsleiter/Dezernenten